

■ Berlin

Straßenbahn für ganz Berlin!

aus SIGNAL 04/2002 (September/Oktober 2002), Seite 10 (Artikel-Nr: 10002255)
Bund für Umwelt- und Naturschutz, Landesverband Berlin

Der Bund für Umwelt- und Naturschutz, Landesverband Berlin, demonstrierte im Juni 2002 am Leipziger Platz für einen beschleunigten Ausbau des Berliner Straßenbahn-Netzes. Dort fuhr symbolisch eine Draisine auf den bereits verlegten aber noch nie genutzten Straßenbahn-Gleisen.

Der BUND setzt sich damit für den vom Senat geplanten Bau der Straßenbahn in der Leipziger Straße ein und erwartet, dass die Gelder dafür bereit gestellt werden. Diese Neubaustrecke soll die Linien aus Prenzlauer Berg, Weißensee und Hohenschönhausen an das Dienstleistungszentrum und den zukünftigen Regionalbahnhof Potsdamer Platz anbinden. Die neue Strecke würde sich noch besser amortisieren, wenn sie weiter in den Westteil der Stadt geführt wird.

Der BUND fordert den schnellstmöglichen Planungsbeginn für die Straßenbahn-Strecken vom Kulturforum nach Schöneberg und Steglitz (Potsdamer Straße, Hauptstraße, Rhein- und Schloßstraße) sowie über die Tiergartenstraße zum Bahnhof Zoo.

Zusätzlich müssen die Gelder, die für den Bau der U-Bahn-Linie 5 gedacht waren, unter anderem für die Straßenbahn-Verlängerungen in das neue Regierungsviertel und zum neuen Zentralbahnhof verwandt werden. Ein Kilometer Straßenbahn-Strecke kostet nur ein fünfzehntel im Vergleich zur U-Bahn!

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10002255>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



Die Draisine am Potsdamer Platz. (Foto: Florian Müller)